

# Einfluß der lackschadenfreien Dellenbeseitigung auf die Qualität und Dauerhaltbarkeit der Lackbeschichtung

1999, pp. 141 – 150 (#5)

Bei den durchgeführten Untersuchungen an insgesamt 20 Schlagstellen mit Tiefen von 0,1 bis 0,75 mm an Blechen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Lackbeschichtungen konnten an zwei Stellen verformungsbedingte Beschädigungen als Folge der Reparatur von Hageldellen festgestellt werden. Dabei handelte es sich in beiden Fällen um mehr als sieben Jahre alte Lackbeschichtungen und Hageldellen mit einer Tiefe von mehr als 0,7 mm. In einem Fall waren schon vor der Reparatur Risse im Lack vorhanden, durch die Reparatur wurde die Rißstruktur vergrößert. In beiden Fällen wurde die Rißentstehung während der Reparatur bemerkt. Außer diesen beiden rißbehafteten Untersuchungsstellen, konnten in keinem Fall Beschädigungen im Beschichtungsaufbau, weder infolge der Dellenreparatur, noch nach der künstlichen Bewitterung festgestellt werden.

Nach derzeitigem Untersuchungsstand kann davon ausgegangen werden, daß eine nennenswerte Gefahr der Rißbildung lediglich bei älteren Lacken (> 7 Jahre), in Verbindung mit tiefen Dellen (> 0,7 mm), gegeben ist. Die Entstehung der Risse wird durch den Reparateur während der Instandsetzung bemerkt, so daß in diesen Fällen eine Lackierung des beschädigten Karosserieteiles durchgeführt werden kann und muß.

Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen stehen im Einklang mit den umfangreichen praktischen Erfahrungen in der KTI-Werkstätte.

## **Effect of paintless dent repairs on the quality and durability of the paint coating**

The investigations carried out on a total of 20 dents with depths from 0.1 to 0.75 mm in panels of different ages and with different paint coatings revealed damage due to working while repairing dents caused by hailstones in two locations. In both cases the paint coatings were more than seven years old and the hailstone dents were more than 0.7 mm deep. In one case cracks were already present in the paint before the repair which enlarged the crack structure. In both cases the formation of the cracks was noticed during the repair. Except in these two cracked locations, no damage could be found in the coating system, either as a result of the dent repair or after the artificial ageing.

Consequently, according to the investigations thus far, it can be assumed that an appreciable risk of cracking only exists with older paints (more than seven years old) with deep dents (more than 0.7 mm). The cracking is noticed by the technician during the repair so that in these cases the damaged body part can and must be painted.

The results of the laboratory investigations accord with the extensive practical experience in the [KTI](#) workshops.

# Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Siehe auch](#)

## Zitat

[Müller, C.F.](#): Einfluß der lackschadenfreien Dellenbeseitigung auf die Qualität und Dauerhaltbarkeit der Lackbeschichtung. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 37 (1999), pp. 141 - 150 (#5)

## Inhaltsangabe

### Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1987 #2 [Instandsetzung von Hagelschäden ohne Verwendung von Neuteilen](#)
- 1987 #9 [Hagelschlag oder Hagelhammer - Überlegungen zur Objektivierung des Phänomens Hagelschlag](#)
- 1997 #6 [Die Möglichkeiten der lackschadenfreien Dellenbeseitigung \(Hagel- und Parkschäden\)](#)
- 1999 #5 Einfluß der lackschadenfreien Dellenbeseitigung auf die Qualität und Dauerhaltbarkeit der Lackbeschichtung
- 2001 #6 [Hagelreparatur mit Infrarot](#)
- 2017 #3 [Erkennung und Beurteilung von Hagelschäden an CfK-Außenhautbauteilen](#)
- 2018 #4 [Vergleichende Untersuchung von Hagelschlag an verschiedenen Karosseriematerialien](#)

## Siehe auch